

V o r t r a g  
von  
Dr. Rudolf Steiner

ES Berlin, 5. November 1910

Nachschrift D

---

Die Unterscheidung von Wahrheit und Trug beim Wahrnehmen von Tönen und Stimmen. Gewisse Töne als Widerspiegelung des eigenen Leibesinnern, als "okkultes Rabengekrächze".

Die richtige Deutung der wahrgenommenen Formen, Farben und Töne. Die "Taube mit dem Ölzweig".

Das Symbol des Rosenkreuzes.